

unter Mitwirkung des Präsidenten K. Lenaerts sowie der Richter J. Azizi und M. Jaeger — Kanzler: B. Pastor, Hilfskanzlerin — am 13. Februar 2003 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Die Klage wird abgewiesen.*
2. *Der Kläger trägt die Kosten des Verfahrens.*

(¹) Abl. C 68 vom 16.3.2002.

URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 11. Februar 2003

**in der Rechtssache T-30/02: Wolfgang Leonhardt gegen
Europäisches Parlament (¹)**

**(Beamte — Beurteilung — Beförderung — Änderung der
Regelungen — Übergangsmaßnahmen)**

(2003/C 101/59)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache T-30/02, Wolfgang Leonhardt, Beamter des Europäischen Parlaments, wohnhaft in La Hulpe (Belgien), Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt H. Tagaras, gegen Europäisches Parlament (Bevollmächtigte: H. von Hertzen und D. Moore), wegen Aufhebung der Entscheidung des Parlaments vom 11. Juni 2001, soweit darin das Beförderungspunktekonto des Klägers zum 1. Januar 2000 auf null zurückgeführt wird, hat das Gericht (Erste Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten B. Vesterdorf sowie der Richter R. M. Moura Ramos und H. Legal — Kanzler: D. Christensen, Verwaltungsrätin — am 11. Februar 2003 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Die Entscheidung des Parlaments vom 11. Juni 2001 wird aufgehoben, soweit darin das Beförderungspunktekonto des Klägers zum 1. Januar 2000 auf null zurückgeführt wird.*
2. *Das Parlament trägt die Kosten des Verfahrens.*

(¹) Abl. C 109 vom 4.5.2002.

URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 27. September 2002

**in der Rechtssache T-211/02: Tideland Signal Ltd gegen
Kommission der Europäischen Gemeinschaften (¹)**

**(Öffentliche Aufträge — Ablehnung eines Angebots —
Nichtausübung der Befugnis, eine Klarstellung zu den Ange-
boten zu verlangen — Nichtigkeitsklage — Beschleunigtes
Verfahren)**

(2003/C 101/60)

(Verfahrenssprache: Englisch)

In der Rechtssache T-211/02, Tideland Signal Ltd mit Sitz in Redhill (Vereinigtes Königreich), Prozessbevollmächtigte: C. Thomas und C. Kennedy-Loest, Solicitors, gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: J. Forman) wegen Nichtigerklärung der Entscheidung der Kommission vom 17. Juni 2002, mit der das Angebot der Klägerin im Ausschreibungsverfahren EuropeAid/112336/C/S/WW — TACIS — (Neuausschreibung) abgelehnt wurde, hat das Gericht (Erste Kammer) unter Mitwirkung des Präsidenten B. Vesterdorf sowie der Richter N. J. Forwood und H. Legal — Kanzler: J. Plingers, Verwaltungsrat — am 27. September 2002 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Die Entscheidung der Kommission vom 17. Juni 2002, mit der das Angebot der Tideland Signal Ltd für die Einheit Nr. 1 im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens EuropeAid/112336/C/S/WW — TACIS — (Neuausschreibung) abgelehnt wurde, wird für nichtig erklärt.*
2. *Die Kommission trägt die Kosten des Verfahrens.*

(¹) Abl. C 219 vom 14.9.2002.

BESCHLUSS DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 13. Dezember 2002

**in der Rechtssache T-81/01: Marc Oscar Henri Verdoodt
und Ingrid Edmondus Malvina Rademakers-Verdoodt ge-
gen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (¹)**

**(Nichtigkeitsklage — Gegenstandslos gewordene Klage —
Erledigung der Hauptsache — Entscheidung über die Kosten)**

(2003/C 101/61)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

In der Rechtssache T-81/01, Marc Oscar Henri Verdoodt und Ingrid Edmondus Malvina Rademakers-Verdoodt, wohnhaft